

Musicalaufführung „Fremde werden Freunde“ beim Sommerfest der KATH. KINDERTAGESSTÄTTE REGENBOGEN Oberkirchen



Oberkirchen - „Wir wollten uns für unser Sommerfest etwas Besonderes einfallen lassen. Ein Musical aufführen zum Beispiel“, meint Standortleiterin Silke Hauptenthal der Kath. Kindertagesstätte Regenbogen Oberkirchen in Zusammenarbeit mit Pastoralreferent Thomas Röder. „Eine klasse Idee“, finden ihre Mitarbeiterinnen. Mit dem Singspiel „Fremde werden Freunde“ wählen sie ein Stück aus, das nicht nur von der Länge und dem Schwierigkeitsgrad her zusagt, sondern oben-drein ein aktuelles Thema aufgreift. Wochenlang wird mit den Mädchen und Jungs der gesamten Kindertagesstätte geprobt. Alle Kinder – angefangen von der Krippe bis zu den drei Kitagruppen – waren beim Musical beteiligt. Es müssen Kostüme organisiert und ein Bühnenbild entworfen werden. Das Resultat ihrer Bemühungen präsentierten Kinder und Erzieherinnen am Sommerfest in der gut besuchten Festhalle Oberkirchen.

Zuerst hieß die Standortleiterin Silke Hauptenthal die Besucher willkommen. Sie bedankte sich bei dem Pastoralreferent Thomas Röder, der das Musical musikalisch mit eingeübt und auch begleitet hat. Ein Dank sprach die Standortleiterin auch dem Kitapersonal aus, welches mit den Kindern das Musical wochenlang thematisch aufarbeitete und letztendlich einübte, sowie dem Förderverein für die Unterstützung und die Ausrichtung des Festes.

Dann aber hieß es „Vorhang auf und Bühne frei“ für das Kita-Ensemble und das Musical „Fremde werden Freunde“. Heidi Egert, Anita Hütter und Rolf Krenzer schrieben für das zum Nachdenken anregende Stück den Text, Reinhard Horn komponierte die Musik. Mit schönen

Stimmen trugen die Kinder Lieder wie „Du bist mir fremd“ und „Kleine bunte Seifenblase“ vor. Hörenswert auch das Lied „Geht einer auf den andern zu“. Instrumental begleitet wurden die kleinen Sänger von Pastoralreferent Thomas Röder. Bei dem Lied „Weil wir Freunde sind,

kann uns nichts mehr trennen“ hatten die Kinder einen schönen rhythmischen Tanz aufs Paket gelegt.

Das Musical erzählt die Geschichte der Kinder in Gelbland und in Blauland. Als in Gelbland die Menschen sich streiten, flüchten alle nach Blauland. Zuerst sind sie dort willkommen, doch schon bald wird es den Blauländern zu viel: zu viele Fremde. Die Blauländer beschließen, eine Mauer zu errichten. Eines Tages fängt ein Kind aus Blauland an, Seifenblasen über die Mauer zu den Gelbländern zu schicken. Die Kinder dort tun es ihm gleich. Ein Meer von Seifenblasen tanzt über der Mauer, die von den Kindern daraufhin eingerissen wird und so wurden Fremde Freunde.

Die Begeisterung im Publikum war groß. Es gab viel Beifall.

Zum geselligen Teil des Sommerfestes gab's in der Festhalle Kaffee, Kuchen, Getränke und gegrillte Würstchen. Ein buntes Kinderangebot für die Kleinen ließ die Zeit wie im Flug vergehen. Schöne Preise gab es bei Tombola zu gewinnen. Ein sehr schöner Tag ging zu Ende, den keiner so schnell vergessen wird.

Weiterhin bedanken möchten wir uns bei allen, die uns beim Sommerfest 2018 geholfen haben:

- Achim Donauer für die Tontechnik
- dem DRK
- allen Eltern und Helfern, die bei der Vorbereitung und Durchführung geholfen haben
- allen Sponsoren
- Oliver Müller für die Belieferung der Brötchen

Die Kinder und das Kita-Team der
KATH. KINDERTAGESSTÄTTE REGENBOGEN OBERKIRCHEN